

Inklusionskonzept für Gymnasien

Beitrag von „Djino“ vom 6. Februar 2018 21:30

Zitat von Lehramtsstudent

@Eddie: Man kann einer anderen Meinung sein, ohne andere Menschen beleidigen zu müssen - das schaffst auch du. Wie würdest du einem Kind beibringen, dass es den Sportunterricht mitmachen muss, obwohl es in dem Fach schlecht ist und darüber hinaus eine deutliche Abneigung dagegen? Weil seine Meinung im Prinzip nicht zählt, es aber physisch dazu in der Lage ist? Klingt für mich nicht sehr tolerant .

Dann entfernen wir uns doch mal vom Fach Sport.

Wie wär's mit Kunst. Oder Deutsch. Sind ja auch Fächer, die man können und mögen kann. Oder auch nicht.

Sehbehinderte Schüler erreichen in diesen Fächern ohne Nachteilsausgleich häufig schlechtere Ergebnisse, weil sie Dinge nicht wahrnehmen können oder deutlich länger benötigen, die notwendigen Informationen aufzunehmen.

Ich fordere hiermit, dass Nachteilsausgleiche wie Sehhilfen, etwa in Form von Brillen, ab sofort an Gymnasien nicht mehr zulässig sind!

(gilt natürlich für Schüler und Lehrer gleichermaßen)